



Rein ins Berufsleben!

Das Projekt *Jobelo!* wird im Rahmen der „Jugendgarantie“ durchgeführt, einer europäischen Initiative zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit. Ziel von *Jobelo!* ist es, jungen Arbeitssuchenden ohne berufliche Qualifikation den Zugang zu einer Lehre oder einer Arbeitsstelle – befristet (CDD) oder unbefristet (CDI) – zu erleichtern.

Jobelo! wird in enger Zusammenarbeit mit den folgenden Partnerorganisationen durchgeführt:

- COSP – Centre d'Orientation Socio-Professionnelle,
- ADEM (Agence pour le développement de l'emploi) zusammen mit dem Ministerium für Arbeit, Beschäftigung sowie Sozial- und Solidarwirtschaft,
- Service de la formation professionnelle (SFP), Service national de la jeunesse (SNJ) und der École de la deuxième chance (E2C) des Ministeriums für Erziehung, Kinder und Jugend.

Der wichtigste Partner sind die Unternehmen!

- Dieses Projekt kann nur mit entsprechendem Engagement der Arbeitgeber Erfolg haben!

Geben Sie jungen Menschen eine berufliche Perspektive!

Kontakt:

Françoise KONRAD

Tel. 247 650 21

(morgens 8:00 bis 11:30 Uhr)

Tel. 621 569 337


(nachmittags 13:00 bis 16:00 Uhr)

jobelo@adem.etat.lu

Jobelo!

Ein innovatives Projekt zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit





Gemeinsam jungen Menschen
eine berufliche Zukunft ermöglichen

1 Schulung im COSP – Centre d’Orientation Socio-Professionnelle

2-monatige Schulung zur
Vermittlung sozialer und technischer
Kompetenzen: Richtige Orientierung
dank intensiver Betreuung!

Das Projekt Jobelo! richtet sich an junge
Menschen zwischen 18 und 25 Jahren, die über
keine berufliche Qualifikation verfügen und
bei der ADEM gemeldet sind.

Ihr Weg in die Arbeitswelt beginnt mit einer
2-monatigen Schulung im COSP. Ziel ist es, die
sozialen und beruflichen Fähigkeiten der
jungen Arbeitssuchenden zu ermitteln und sie
bei ihrer Berufswahl zu unterstützen.

Die Jugendlichen werden sowohl von erfahrenen
Sozialpädagogen als auch von technischen
Ausbildern begleitet. Sie geben den jungen
Menschen eine Orientierung bei der Suche nach
einer beruflichen Tätigkeit, die ihren Fähigkeiten
am besten entspricht.



2 EIP – Expérience d’initiation professionnelle – Erste Berufserfahrung im Unternehmen

1-monatige Berufserfahrung in einem
Unternehmen: Die Arbeitswelt kennenlernen!

Vorteile für den Arbeitgeber:

- Der Jugendliche hat bereits eine 2-monatige Schulung im COSP erhalten.
- Der Arbeitgeber unterschreibt keinen Arbeitsvertrag und bezahlt kein Gehalt.
- Der Jugendliche erhält weiterhin eine sozialpädagogische Betreuung durch das COSP.
- Der Arbeitgeber lernt den Jugendlichen kennen, bevor ein Contrat d’appui-emploi Agrément (CAE) abgeschlossen wird.



3 CAE – Contrat d’appui- emploi Agrément

Gute Rahmenbedingungen zur Ausbildung von
Jugendlichen im Unternehmen!

Wesentliche Elemente eines CAE Agrément:

- Vertragslaufzeit: 12 Monate, Verlängerung um 6 weitere Monate möglich, 40 Stunden/Woche.
- Der Arbeitgeber erstellt einen Ausbildungsplan (einfaches Verfahren).
- Der Jugendliche hat die Möglichkeit, Anpassungskurse zum Erreichen einer benötigten Ausbildungsreife zu belegen.
- Vergütung des Jugendlichen: sozialer Mindestlohn für nicht qualifizierte Arbeitnehmer.

Vorteile für den Arbeitgeber:

- Einfaches Antragsverfahren (Anfrage bei der ADEM).
- Der staatliche Beschäftigungsfonds (Fonds pour l’emploi) erstattet dem Arbeitgeber 75% des gezahlten sozialen Mindestlohns während der ersten 12 Monate und 50% während einer möglichen 6-monatigen Verlängerungszeit sowie den Arbeitgeberanteil der Sozialbeiträge.
- Der Arbeitsvertrag wird zwischen der ADEM und dem Jugendlichen abgeschlossen.
- Der Arbeitgeber kann auf die Unterstützung der Sozial- und Berufsberater des COSP zurückgreifen, um eine bessere soziale Betreuung des Jugendlichen zu ermöglichen.